

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 19/0138
602 - Fachbereich Natur und Landschaft			Datum: 07.03.2019
Bearb.:	Sprenger, Michael	Tel.: -236	öffentlich
Az.:	/Hom		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	20.03.2019	Anhörung

Beantwortung der Anfrage der WiN-Fraktion zum Thema „Langer Kamp,, – neue Bepflanzung unter TOP 11.6 in der Sitzung des Umweltausschusses am 20.02.2019 (UA/005/XII)

Sachverhalt

Anfrage der WiN-Fraktion zum Thema „Langer Kamp“ – neue Bepflanzung

Die WiN-Fraktion bittet das Betriebsamt um Prüfung, Aufklärung und Beantwortung aus welchen Gründen in der Straße „Langer Kamp“ neue Bäume direkt unter die Baumkronen der alten vorhandenen Bäume gepflanzt wurden.

Antwort der Verwaltung

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an den Fachbereich Natur und Landschaft weitergeleitet. Für die Straßenbaumpflanzungen auf Höhe der Häuser Langer Kamp 89, 91 und 93 wurde vom Fachbereich Natur und Landschaft eine schattenverträgliche Baumart ausgewählt, die für den Standort – im Unterstand von Bestandsbäumen- geeignet ist.

Die dort gepflanzten Hainbuchen sind auch am Naturstandort mit der Stieleiche vergesellschaftet. Die europäischen Eichen-Hainbuchen-Wälder sind eine Gruppe von Waldgesellschaften, in der meist die Eiche ein oberes Baumstockwerk aufbaut, unter dem die schattenverträgliche Hainbuche ein zweites Stockwerk bildet.

Gemäß § 18a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) hat der Träger der Straßenbaulast und somit die Stadt Norderstedt den Straßenkörper unter Beachtung der Belange der Verkehrssicherheit zu bepflanzen. Straßen- und Wegeränder sollen so erhalten und gestaltet werden, dass sie sich naturnah entwickeln können. Die Straßenanliegerinnen und -anlieger haben alle hierfür erforderlichen Maßnahmen zu dulden, soweit hiervon keine enteignende Wirkung ausgeht.

Eine Zusage, das Kleingehölze oder Bodendecker gepflanzt werden, wurde nicht gemacht. Die umgebenden Flächen der Baumneupflanzungen wurden als Landschaftsrasen mit Kräutern (sogenannte Regelsaatgutmischung RSM 7.1.2) angelegt. Hier sollen sich blütenreiche Wiesen zur Förderung der Biodiversität entwickeln.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------